

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Ostfriesische Tageszeitung. Ausgabe Leer. 1938-1942 1939**

1.8.1939 (No. 178)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-963020](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-963020)

















# Sportdienst der DTZ.

## „Bleibt der Aufgabe treu!“

**von Tschammer an die Ringlade-Mannschaft**

Nach dem großen Erfolg der deutschen Teilnehmer an der Ringlade in Stockholm richtete der Reichsportführer von Tschammer und Ofen folgende Worte des Dankes und der Anerkennung an sie:

„Meine Kameraden und Kameradinnen der deutschen Mannschaft! Heimgekehrt von einem herrlichen Erfolg, den wir für den deutschen Sport und damit für Deutschland erringen durften, drängt es mich, Euch allen meinen herzlichsten Dank zu sagen. Ihr habt durch Euren selbstlosen Einsatz dazu beigetragen, die Herzen Stockholms und der dort versammelten gymnasitischen Welt zu gewinnen. Wir alle tragen das Erlebnis dieser Tage auf dem „Wilhelm-Gustloff“ und in Stockholm als unvergänglichen, kostbaren Besitz mit uns. Schönste Anerkennung soll uns das Bewußtsein bleiben, für unser Land, für sein Ansehen und seine Größe gewirkt zu haben. Bleibt auch in Zukunft dieser schönen und wertvollen Aufgabe treu und helft alle mit, das Werk der deutschen Leibeserziehung groß und stolz zu vollenden. Heil Hitler! Euer v. Tschammer und Ofen, Reichsportführer.“

## Arminia bleibt Gauliga

Das Reichsfachamt Fußball hat in den Abstiegsfragen der Gaue Niederrhein und Südwesf. folgende Entscheidungen getroffen: In Niederrhein werden in der nächsten Saison der S.V. Arminia und der S.V. Blumenthal weiter in der Gauliga bleiben, so daß also elf Vereine spielen und zum Schluß der Saison die letzten drei Vereine absteigen. Das ursprünglich vorgesehene Wiederholungs spiel zwischen Arminia und Blumenthal findet also nicht statt.

In Südwesf. wo der Fußballsport-Verein Saarbrücken aus allgemeinen und sportpolitischen Erwägungen heraus in der Gauliga verbleibt, spielen in der nächsten Spielzeit also ebenfalls elf Vereine in der höchsten Klasse. Auch hier steigen zum Schluß der Saison die drei letzten Vereine ab.

## Irlands Fußballer in Bremen

Auch in diesem Jahre wird wieder eine Auswahlmannschaft des irischen Fußballsports mehrere Gastspiele auf deutschem Boden bestreiten. Die vorgesehenen Termine und Aus-

tragungsorte sind: 24. August in Essen, 27. August in Frier, 30. August in Krefeld und 2. September in Bremen. Gegner der Irländer werden jeweils Gau- oder Städtemannschaften sein.

## NSKK-Reichselb siegt 6:2

Mit großer Spannung sah man dem Ausgang des Fußballspiels NSKK-Reichsmannschaft gegen den Gau Mitte entgegen. Mit Pisch, Janes und Streitli in der Verteidigung, Gold, Goldbrunner und Kiefer in der Läuferreihe, und Abrecht, Heibach, Schubarth, Robierli und Fath im Sturm hatte die NSKK-Elf eine kleine Nationalmannschaft beisammen, die auch mit 6:2 (4:0) zu einem sicheren Sieg kam. Anfangs lagen die Mitte-Spieler gut im Angriff, aber bald setzte sich das bessere technische Können der Reichsmannschaft durch. Bereits nach zehn Minuten fiel nach einem Mißverständnis der Mitte-Verteidiger durch Fath das erste Tor für die NSKK-Elf. Nach weiteren zehn Minuten erhöhten dann Schubarth und Fath auf 3:0. Pisch hatte dann großes Glück, denn zweimal prallte der Ball von der Latte ab. Kurz vor der Pause konnte noch Abrecht einen vierten Treffer durch unhaltbaren Schuß erzielen. Nach dem Wechsel wurden zwei Spieler der NSKK-Elf durch Simetseiter und Casita ausgewechselt. Erst beim Stande von 5:0 — nach guter Vorbereitung Robierli's war inzwischen Heibach erfolgreich gewesen — konnten die Mitte-Spieler ihren ersten Erfolg durch Schlußschuß herausholen, den aber eine Minute später Simetseiter ausglich. Emmerich konnte zum Schluß noch ein zweites Tor für die Mitte-Mannschaft erzielen.

## Jugendmeisterschaft im Handball

In Leeke wurde am Sonnabend und Sonntag eine Zwischenrunde zur Deutschen Jugendmeisterschaft im Handball ausgetragen. Die Gebiete Niederrhein, Kurhessen, Westfalen und Mittelhessen hatten den Gruppenmeister zu ermitteln. Im ersten Spiel des Sonnabends standen sich die Gebiete Mittelhessen und Westfalen gegenüber. Die Westfalen-Mannschaft begann mit forschen Angriffen und hatte zunächst auch mehr vom Spiel. Dann setzte sich jedoch die stabilere Mittelhessen-Elf durch und gewann mit 19:10 (7:6) Toren. Im zweiten Spiel trat Niederrhein gegen Kurhessen an. Die Niederrhein-Mannschaft, die in erster Linie

aus Spielern des Tu. Leeke bestand, lieferte ein flottes Spiel, das mit 12:10 (5:4) verdient gewonnen wurde.

## Westfalen-SS. Fußball-Sieger

In Göttingen wurde eine Zwischenrunde zur Deutschen Jugendfußballmeisterschaft ausgetragen, an der die SS-Mannschaften der Gebiete Niederhessen, Westfalen, Kurhessen und Mittelhessen teilnahmen. Im ersten Spiel schlug die Mannschaft des Gebietes Westfalen, vertreten durch den Bann 300 (Wanne-Eickel) die Auswahl von der Mittelhessen, vertreten durch den Bann 411 (Berneburg) sicher mit 4:2 (1:1). Niederhessen gewann dann (Bann 82, Göttingen) gegen Kurhessen überlegen mit 5:1 (3:1). Im Kampf um den ersten und zweiten Platz blieb Westfalen über Niederhessen mit 3:1 (3:1) erfolgreich und wurde damit Gruppensieger. Im Kampf um den dritten und vierten Platz gewann Mittelhessen mit 6:3 (4:1).

## Luftwaffe stellt Marathonmeister

Die Deutsche Meisterschaft im Marathonlaufen wurde auf einer 8,4 km. langen Rundstrecke, die genau an die Austragungsweise des Olympischen Marathonlaufes im nächsten Jahre angepaßt war, ausgetragen. Die Läufer fanden in Leipzig eine tadellose Strecke vor, die fast ständig im Schatten führte, und die Meldungen waren mit 219 Nennungen zahlenmäßig und qualitativ vielversprechend. Zwar fehlten Borgesen-Berlin und Buch-Potsdam von den Favoriten sowie Schönrud-Wittenberg mit noch 23 anderen am Start, trotzdem hoffte man auf die Unterbietung der bisherigen deutschen Bestzeit von 2:43 Stunden. Der Sieger, Wachtmeister

Weber vom Luftwaffen Sportverein Berlin, benötigte jedoch 2:47:19,2 Stunden, und der Zweite, Hermann Helber, endete vier Minuten zurück in 2:51:14,2 vor Wiedemann-München und Gebhardt-Dresden. Ergebnis: Deutsche Meisterschaft im Marathonlauf: 1. Weber (LWV, Berlin) 2:47:19,2; 2. Helber (RWSV, Stuttgart) 2:51:14,2; 3. Wiedemann (1860 München) 2:56:14; 4. Gebhardt-Dresden 2:56:24; 5. Trapp-Potsdam 2:57:25; 6. Birklein (RWSV) 2:57:45; 7. Wohlgemuth (Lauterbach) 2:59:38. Mannschaftswertung: 1. RWSV Stuttgart (5. Helber, Birklein, F. Helber) neun Punkte; 2. TSV 1860 München achtzehn Punkte, 3. RWSV Berlin neunzehn Punkte.

## Wasserball siegt über Frankreich

Nach dem unerwarteten Unentschieden gegen Italien glückte es den deutschen Wasserballern, am zweiten Tage des Europa-Wasserballturniers um den Horthy-Preis in Coetichem einen klaren 5:2 (1:1)-Sieg über Frankreich zu erringen. Die deutsche Sieben spielte ohne Günst, die Franzosen ohne Padosu. Am Rande der Niederlage stand die Weltmeistermannschaft der Ungarn in ihrem Spiel gegen Italien. Sie errang hier nur mit größter Mühe einen 4:3 (1:1)-Sieg. Belgien traf auf Holland und siegte mit 5:3 (2:1) Toren. Der Stand nach dem zweiten Tag ist somit: 1. Ungarn 4 Punkte, 2. Belgien 3 Punkte, 3. Deutschland 3 Punkte, 4. Italien ein Punkt, 5. Frankreich ein Punkt, 6. Holland ohne Punkte.

Nach dem Ruhetag am Montag schreiten die Kämpfe dann am Dienstag zu ihrem Höhepunkt mit dem Kampf zwischen den noch stärksten Mannschaften der Welt: Ungarn und Deutschland.

## Fünf Starts - fünf deutsche Siege

Unsere Ruderer in Helsinki erfolgreich

In Fortsetzung der freundschaftlichen Unterstützung der finnischen Olympia-Rudervorbereitungen waren von NSKK Meldungen zu insgesamt fünf der neun Rennen der Internationalen Ruderregatta bei Helsinki abgegeben worden. Alle deutschen Starts wurden zu deutschen Siegen. Auf der vom Winde etwas aufgeregten Regatta-Strecke gab es durchweg erbitterte Kämpfe, die erstklassige Wasserarbeit verlangten. Die ruderischen Leistungen der Finnen, die eigentlich erst im Herbst 1938 die Arbeit aufgenommen haben, verdienen höchste Anerkennung. Die Regatta-Strecke wird

für die Olympischen Spiele eine vorzügliche Kampfbahn abgeben. Von den neuen Tribünen war die ganze Regatta-Strecke gut zu übersehen. Ergebnisse: Senioreneiner: 1. Seedorf-Tangermündener AC. 8:00,7; 2. Dahlstedt-Schweden 8:18,5. Senioreneiner mit St.: 1. Bratislava Breslau 7:09,1; 2. Club Christiania Norwegen 7:10,6. Senioreneiner ohne St.: 1. Bratislava Breslau 7:03,5; 2. Club Christiania Norwegen 7:08,6. Junioreneiner mit St.: 1. Post-Sportverein Berlin 7:15,1; 2. Hammarby-Schweden 7:15,7. Junioreneiner ohne St.: 1. Bratislava Breslau 6:24,1; 2. Hammarby-Schweden 6:34,4.

## Achtung Hautleidende!

Wichtige Nachricht über ein neues Heilmittel!

Vor einiger Zeit ist es gelungen, ein neues Heilmittel für die mit Hautkrankheiten Geplagten zu erfinden. Dieses neue, im Herstellungsverfahren 3-fach patentierte Heilmittel, ist ein Resinpräparat, es enthält feinerlei chemische Säure und ist daher unschädlich, Flechten-Hautauschläge die speziell von unreinem Blut herrühren, Furunkel, Pickel, Mitesser, Ekzeme (auch Berufsekzeme), sowie unreine Haut können jetzt durch dieses neue Präparat in vielen Fällen beseitigt werden, und zum Teil sind auch bei Schuppenflechte günstige Ergebnisse erzielt worden. Das neue Präparat hat Heilerfolge aufzuweisen, die immer wieder bestätigt werden und viele Anerkennungen zum Teil von jahrelangen veralteten Fällen liegen vor. Kap. d. 3. 85 M, Großkap. 3 f. 6, 80 M, f. ca. 120 M. Interessante Broschüren und viele Anerkennungen send. lo. t. Dr. E. Günther & Co., Rudolstadt/Thür., Blvd. 314

## Stellen-Angebote

Wegen Einberufung zum Militär suchen wir für bald einen

**Bäckergehilfen**  
Profabrik und Konditorei Warfing, Bunde (Ditziesl.).  
Fernruf 211.

**Haushälterin**  
für frauenlosen 5-Personen-Haushalt auf Nordsee. Schriftliche Angebote erbeten unter N 247 an die DTZ., Norden.

Gesucht eine freundl., ehrliche  
**Gehilfin**  
für Haushalt und Geschäft.  
H. Müller, Gastwirtschaft und Kolonialwaren, Steinfeld, Kreis Leer.

Gesucht z. 15. Aug. od. spät. ein nicht zu jg. Mädchen als  
**Verkäuferin**  
für mein Lebensmittelgeschäft bei freier Station.  
Aug. Reil, Oldenburg i. D., Auguststr. 57, Fernruf 2381.

Suche zu sofort ein  
**Zimmermädchen**  
Frau Maria Ulrichs, Bahltrum, Fernruf 31.

Geucht zu sofort  
**2 Mädchen**  
bis zum 1. Oktober.  
Deutsche Jugendherberge Nordseebad Spiekeroog  
Telefonisch zu erreichen unter Spiekeroog 28

Kraftfahrer  
für Trecker und Lastwagen gesucht. Wohnung vorhanden.  
Fuhrerschaft Eilers, Wilhelmshaven, Grenzfstr. 68.

**Kandw. Gehilfe**  
bis 18 Jahren für sofort gesucht.  
Wilhelm Eilers, Mühlberg bei Wiesmoor.

Gesucht auf sofort tüchtiger  
**Bäcker- und Konditorgehilfe**  
möglichst mit Führerschein.  
Sajo Weiborg, Emden,  
Post-Wessell-Str. 58.

**Nie manzeipen gehören in die DTZ**

**Tiermarkt**  
Starkes, zugfestes  
**Arbeitspferd**  
zu verkaufen.  
Dirk Bleeker, Hinte, Siedlung.

Verkäuflich ein  
**geförter Bulle**  
und ein schweres  
**Sengstüllen**  
Mutter voll eingetragen.  
B. Busker, Beenhofen.

Kaufe ständig  
**Ziegen zum Schlachten**  
Bitte um Angebote, komme  
sofort.  
Weidmann, Oldenburg i. D.,  
Stedinger Straße 23.

Suche bei sofortiger Abnahme eine größere Anzahl gut gepflegter  
**Kuhfässer,**  
teils ohne Herdbuch, teils mit einer Mutterleistung von mindestens 3,20 Prozent Durchschnittsleistung, sowie einige  
**geförte Bullen**  
Sofortige Angebote erbitte  
Andreas Boeckhoff, Estlum, Fernruf Leer 2248

Lesen Sie  
**die Ostfriesische Tageszeitung!**

**Der direkte Draht**  
zwischen Führer und Volk

Das hat geholfen  
**Sommersprossen**  
nach Ihren Verdächtigungen  
und Hautunreinigkeiten werden durch  
Dr. Druckreys  
**Drola Bleichwachs**  
raslos beseitigt  
Für Mk 2,70, aber nur in Apotheken!  
In Emden: Löwen-, Einhorn-, Lilien-Apotheke, in Leer: Löwen-, Krokodil-, Hirsch-Apotheke; in Norden: Schwanen-, Hirsch-, Adler-Apotheke; Esens: Hirsch-Apotheke; in Lemjum: Löwen-Apotheke; in Maienhefe: Adler-Apotheke; in Oldersum: Adler-Apotheke; in Wittmund: Apotheke; in Ditzum: Apotheke; in Dornum: Apotheke; in Deteren: Apotheke; in Remels: Apotheke u. in den Apotheken von Borkum, Juist und Norderney

## Stellen-Gesuche

**Kaufm. Angestellter** (Buchhalter, flottes Sienograph u. Maschinenschreiber), 25 Jahre, Mundartflüchtig, genügt, sucht zum 1. 10. 1939 passende Stellung. Schriftliche Angebote erbeten unter L 787 an die DTZ., Leer.

**Heirat**  
Einfacher, fest ang. Beamter sucht Bekanntschaft mit freundlichem Mädchen od. Witwe, 30—45 J.

**zwecks Heirat.**  
Bermögen nicht erforderlich. Strengste Verschwiegenheit. Offerten u. R 60 postlagernd Leer.

## Fahrzeugmarkt

Größeres eisernes  
**Motorboot**  
mögl. Rohöl, zu taufen geludt. Offerten unter E. 2135 an DTZ. in Emden.

In der Verwirklichung des Punktes 21 unseres Parteiprogramms sehen wir unsere vornehmste Pflicht.  
Die Kraft eines Volkes wächst aus seinen gesunden Müttern und seinen gesunden Kindern.  
Günther

## Familiennachrichten

Emden-Borssum und Boen,  
den 31. Juli 1939.

Heute morgen verschied nach langem Leiden, jedoch plötzlich und unerwartet, mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der

## Bauer

**Jan Schoneboom**  
in seinem 69. Lebensjahre.

Frau J. Schoneboom Wwe.  
Engelhard Aekens und Frau  
Meena, geb. Schoneboom  
Dirk Schoneboom  
Hima Schoneboom  
Henni Schoneboom  
Erika und Caroline Aekens

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 3. August, um 2 Uhr statt. Trauerfeier eine halbe Stunde vorher.

Jarssum, den 30. Juli 1939.  
Heute nachmittag 5 Uhr starb nach schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Hakea Spekker

geb. Haken  
im 72. Lebensjahre.

Dieses bringen tiefbetrübten Herzens zur Anzeige  
**die trauernden Kinder nebst Angehörigen**

Beerdigung Mittwoch, den 2. August 1939, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause aus.

**Zurück**  
Dr. Ihnen, Leer  
Facharzt für Hals, Nase, Ohren.



### 3000 Werkfräuen-Gruppen

otz. In einem Aufruf wendet sich die Zeitschrift „Frauen am Werk“ an alle Verrückungsgemeinschaften zur Gründung von Werkfräuengruppen. Innerhalb von drei Jahren sind bisher 3000 Werkfräuengruppen mit 60 000 Mitgliedern ins Leben gerufen worden. Ihr Ziel ist die berufliche Weiterbildung und Vervollkommnung der weiblichen Arbeitskräfte, um den Facharbeitermangel zu überwinden und eine weisungsgemäße Arbeitsteilung zwischen Männern und Frauen vorzubereiten. Die Werkfräuengruppen erfassen im allgemeinen alle werktätigen Mädchen und Frauen im Alter bis zu 35 Jahren. Ältere Frauen werden jedoch ebenfalls, wenn sie sich zur Mitarbeit bereitfinden, aufgenommen. Die Ausbildung der Frauen erstreckt sich auf den Wertdienst, den Luftschutz, Sanitätswesen und Unfallchutz.

### Milchanlieferung und Milchverwertung

Nach den Berichten der Molkereien an die Hauptvereinigung der deutschen Milch- und Fettwirtschaft wurden im März 1939 im Gebiet der Milch- und Fettwirtschaftsverbände Weser-Ems im Durchschnitt je Tag 2,22 Millionen Kilogramm bei den Molkereien angeliefert. Gegen den Vormonat bedeutet dies eine Steigerung von 19,4 vom Hundert gegen 6,8 vom Hundert im Reichsdurchschnitt. In Trinität lieferten die Molkereien in Weser-Ems durchschnittlich 285 000 Kilogramm je Tag ab, das sind 2,4 vom Hundert mehr als im Vormonat. Die Butterherstellung stellte sich auf 68 000 Kilogramm je Tag, das ist 15,2 vom Hundert mehr gegenüber dem Vormonat.

Im Gebiet der Milch- und Fettwirtschaftsverbände Niedersachsen wurden im März bei den Molkereien im Durchschnitt je Tag 3,61 Millionen Kilogramm angeliefert. Das bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme um 5,3 vom Hundert. Der Trinität-Habsatz betrug je Tag durchschnittlich 492 000 Kilogramm, die Butterherstellung 121 000 Kilogramm.

### X. A. unter neuer Führung

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat bis zur endgültigen Besetzung Generalleutnant Lütke — General a. b. V. beim X. Armeekorps — mit der Wahrnehmung der Befehle des Kommandierenden Generals des X. Armeekorps und des Befehlshabers im Wehrkreis X beauftragt.

otz. **Baggerarbeiten** werden seit einiger Zeit auf der Leda vorgenommen. Eine Vertiefung der Fahrrinne wird zunächst vor dem Seehafen geschaffen werden. Anschließend wird die Arbeit vor der Eskimmer Fähre fortgesetzt.

otz. **Barfingsfest.** Ein Sängerfest wird für unser Fehrdorf vorbereitet. Der Männergesangsverein „Aufwärts“ kann in diesem Sommer auf ein zwanzigjähriges Bestehen zurückblicken; er veranstaltet aus diesem Anlaß ein Sängertreffen, das auch viele Gäste aus der Umgebung anziehen wird. Die Festfolge entfält unter anderem ein Konzert, bei dem außer dem Chor des festgebenden Vereins der „Erika“-Chor und auch eine Sängergesellschaft des Männergesangsvereins „Euterpe“-Beer mitwirken wird.

## Das Einfahren des Getreides beginnt

### Guter Stand der Feldfrucht

otz. Mit raschen Schritten geht es jetzt dem Hochsommer und damit der Zeit der Getreideernte entgegen. Von Tag zu Tag, von Woche zu Woche, reifen weitere Felder und wollen abgeerntet werden. Die Schnitter im Korn haben täglich neue Arbeit. Schnell mehrten sich in den Ackerbaugebieten des Kreises die Garben und Hoden, und hier und da geht schon der Pflug wieder durch ein Stoppfeld.

Zur Zeit wird meist die Sommergerste und der Roggen geschnitten. Die Wintergerste ist durch den Frost meist ausgewintert. Wer gleich die Folgerungen hieraus zog, hante dafür noch Sommergerste an. Durch den Frost haben namentlich auch der Raps und der Klee gelitten. Man steht deshalb in diesem Jahre verhältnismäßig wenig Rapsfelder. Der Anfall an Klee wird besonders empfindlich durch die sehr dürftige Heuernte. Die Rüsse gehen einem mageren Winter entgegen. Eine Hauptstütze für den Bauern bleibt in der Viehfütterung die Siloanlage. Wer diese angelegt und in Ordnung hat, ist den andern um einen großen Schritt voraus. Gutes einweißhaltiges Silofutter und reichlich Erbsenstroh helfen über manchen Tag im Stall hinweg. Hoffentlich bringt uns der Herbst recht lange milde fruchtbares Wetter, daß die Aufzucht des Viehs etwas hinausgeschoben werden kann. Der Bauer, der die Fortschritte landwirtschaftlicher Betriebsführung, wie sie ihm vom Reichsnährstand immer wieder nahegelegt wird, mitmacht, hat in normalen Jahren da-

## Landjähmädel aus dem Reiderland auf Wanderfahrt

### Die ganze Waterkant wird bereift

otz. Die Landjähmädel aus dem Lager zu Weener sind auf Sommergroßfahrt gegangen. Ein Teil der Mädel ist nach einem acht-tägigen Inselaufenthalt auf Juist hierher zurück gefahrt, während eine zweite Mädelgarde sich weiter auf Fahrt begeben hat.

Die ganze Waterkant wird bereift, um den Mädeln aus dem Binnenlande die Nordsee, die Inseln und Nordseehäfen zu zeigen. Ueber Norddeutsch ging die Fahrt jetzt weiter nach Carolinensiel, von wo die Mädel dann nach Wangerooze und sogar nach Helgoland fahren werden. Es gibt also eine richtige Seefahrt, die den Wandermädeln viel Vergnügen bereiten wird. Von der Felseninsel geht es dann weiter nach Hamburg, dem „Tor zur Welt“, wo der „Heim Geblenwind“ zum Quartier ertoren wird. Der Hamburger Hafen und andere Sehenswürdigkeiten der Seestadt werden den Landjähmädelen gezeigt werden.

Die Heimkehr erfolgt über Bremen und Bremerhaven, wo wieder die Schiffahrt den Wanderinnen viel Sehenswertes bieten wird. Als Bauten und Kunstausstellungen werden in der großen Seestadt unseres Landes auch besichtigt werden. Oldenburg und Zwischenahn sind dann die letzten Stationen auf der Fahrt.

Die große Reise an der Waterkant entlang wird teilweise mit Kraftwagen, dann wieder mit der Eisenbahn, dann zu Schiff und auch zu Fuß zurückgelegt. Sie wird den Mädeln ein bleibendes Erlebnis bescheren.

Unsere Landjähmädel stammen zum Teil aus Westfalen und zum Teil aus dem Regierungsbezirk Koblenz, aus den Kreisen Altheimer und Altentirchen. Die Sommerfahrt, auf der sie sich jetzt befinden, dient nicht nur Belehrungszwecken, sondern ist gleichzeitig der Dank für die gute Bewährung bei der Arbeit, die sie vor allem in der Erbsenpflanzzeit gezeigt hat.

otz. **Erntehelfer gesucht.** Jetzt, da die große Erntearbeit begonnen hat, macht sich das Fehlen ausreichender Hilfskräfte für die Bergung des Erntegutes wieder bemerkbar. In der Leistung kann man häufig Anzeigen lesen, in denen bäuerliche Betriebe Helfer für die Erntezeit suchen. Sollte sich der Mangel an Hilfskräften empfindlicher bemerkbar machen, so müßten auch jetzt wieder Freiwillige einspringen.

otz. **Dreckschmaschinen summen im Reiderland.** Hier und dort hat man im Reiderland bereits mit dem Drecksch begonnen und man hört in manchen Dörfern bereits wieder das tiefe Summen der Dreckschmaschinen. In den Meenteländen vor Weener stellt man eine Maschine zum Drecksch im Freien auf.

otz. **Loga.** Wieder eine Freilichtfilmvorführung. Unsere Filmstelle hat, angeregt durch ihre bisherigen Erfolge auf dem Gebiete der Freilichtveranstaltungen, wieder einen Filmabend im Freien angelegt, der am 5. August alle Filmfreunde auf den Platz an der Logastraße zusammen führen wird. Der Jarak Leander-Film „Heimat“ wird gegeben. Sollte es wider Erwarten Regenwetter geben, so findet die Filmvorführung im Uptelsboomjahr statt.

von seinen Gewinn. Einen besonderen Vorrang gibt das aber bei allen außerordentlichen Witterungsabläufen, wie die hinter uns liegende Trockenheit. Hier hilft ihm jetzt das Silo doppelt, und wer seine Weiden gekloppt hat, wird dadurch gleichfalls einen besonderen Gewinn zu verzeichnen haben.

Das Getreide zeigt einen guten Stand. Es fällt allgemein auf, daß die lange Trockenheit weder die Hülsenfrüchte noch das Getreide besonders schwer geschädigt hat. Lediglich in ansich trockenen Landstrichen, auf mageren Geestböden hat der Hafer nicht unerheblich gelitten. In der fetten Marsch schneit aber auch der Hafer noch ganz ausgezeichnet. Hier fällt nur etwas Haferstroh aus. Hoffentlich erhalten wir beständiges Erntewetter. Mit dem Einfahren des Getreides wird schon allgemein begonnen. Auch die inzwischen geschnittenen Erbsen sind auf den Reutern schnell getrocknet und können vielfach schon eingefahren werden. Unsere Arbeitsdienstleister als willkommenen, zuverlässigen Erntehelfer stehen meist noch in den Flachs- und Erbsenfeldern dort mühevoll Kleinarbeit. Anschließend werden die Arbeitsdienstleister in kleinen und kleineren Gruppen zu den einzelnen Bauern gehen, um die Getreideernte bergen zu helfen.

In Ostfriesland sind durch die Firma Conemann, Leer acht Flachsraummaschinen eingesetzt worden, die gute Arbeit leisten. Die Zahl der Maschinen reicht bei der großen Zahl der kleinen Anbaufelder aber noch nicht aus.

R. B.

otz. **Neuer Schiffsverkehr** herrschte in den letzten Tagen auf der Ems. Den Strom hin-auf fuhr ein Seebahner nach Papenburg, der eine große Holzladung, zu Teil an Deck, verstaute hatte. Zahlreiche lange Schlepplüge begegneten sich vor der Hafeneinfahrt von Weener. Wenn man auf dem Deich vor der Stadt spazieren geht, oder an der Eisenbahnbrücke längere Zeit beobachtend verweilt, so kann man wirklich viele Schiffe stromauf und zu Tal fahren sehen. In den reiderländer Häfen wird in der Hauptsache jetzt immer noch Torf, der zumeist aus dem Emsland angebracht wird, geladet.

otz. **Die Reichen der Alten lichten sich.** Im hohen Alter von 87 Jahren verstarb Urgroßmutter Wilhelmine Ohmstedt, geborene Schau, die eine der ältesten Einwohnerinnen der Grenzstadt war.

otz. **Reiseverkehr im Grenzgebiet.** In der letzten Zeit hat der Durchgangsverkehr Holland-Deutschland wieder zugenommen. Am Sonnabend und am Sonntag trafen auf dem Bahnhof Weener mehrere große Reisege-sellschaften ein, die nach der Vollabfertigung weiter ins Reich reisten. Auf der Durchgangsstrecke herrschte in den letzten Tagen auch wieder lebhafter Kraftwagenverkehr.

otz. **Neuer Kempnermeister in Weener.** Vor der Handwerkskammer zu Aurich hat Kurt

Spreer aus Weener die Meisterprüfung im Kempnerhandwerk bestanden.

otz. **Ein hochbetagter Reiderländer.** Gestern wurde der Rentner Koenen, wohnhaft zu Zweehuizen bei Weener, neunzig Jahre alt. Der noch bewunderteswert rüstige alte Ostfriele unternimmt, trotz seines hohen Alters, noch häufig weite Spaziergänge, die ihn bis in die Reiderlandstadt führen.

otz. **Bingum.** Hochbetagt verstorben. Im hohen Alter von nahezu 84 Jahren verstarb die Witwe Elsie Janßen, geborene Booge, eine der ältesten Einwohnerinnen unseres Dorfes.

otz. **Jengum.** Filmabend. Mit dem Tonfilm „Eine Nacht im Mai“ veranstaltet unsere Filmstelle einen Unterhaltungsvorabend im Jengumer Hof. Ein gutes Beiprogramm wird zu diesem Film geboten. Freilichtveranstaltungen, von denen man im Reiderland bisher noch nicht viel vernommen hat, sind bei der schwankenden Witterung mit alzu großem Risiko verbunden, deshalb wird es dankbar begrüßt, daß die Filmbühnenführung in einem Saal stattfindet.

otz. **Wochenmarkt zu Weener.** Der Markt brachte keinen besonders lebhaften Handel und war auch nicht gut besucht. Es folgten Ferkel bis zu vier Wochen alt 8-10 Reichsmark, fünf bis sechs Wochen alt 10-12 Reichsmark, sechs bis acht Wochen alt 12-15 Reichsmark. Bäufschweine wurden je nach Gewicht mit 25 bis zu 48 Reichsmark bezahlt. Für ältere Kühe wurden auch höhere Preise angelegt. Für 20-36 Reichsmark geboten.

## Berkehrsfünder im Oberledingerland

### Betrunkener Radfahrer gefährdete sich und andere

otz. Aus Collinghorst wird berichtet, daß dort am Sonntag ein junger Mann, nachdem er des Guten reichlich genossen hatte, ein Fahrrad bestieg, um auf der Durchgangstraße als Fahrradfahrer zu zeigen. Fast wäre er unter ein Kraftrod geraten, wenn nicht der Motorradfahrer alle Geschicklichkeit ausgeboten hätte, dem angekränkelten Radfahrer, der anheimelnd das Kraftrod überhaupte nicht bemerkt hatte, auszuweichen.

In der letzten Zeit machte leider häufig aus dem Oberledingerlande und zwar zumeist aus der Gegend um Collinghorst, über Berkehrsfünder Klage geführt werden. Wie oft schon die Gendarmerie mit Belegungen und Strafen sich bemüht, die Berkehrsteilnehmer zu erziehen, immer wieder muß man beobachten, daß gegen die bestehenden Vorschriften fahrlässig verfahren wird. Besonders sind es die Radfahrer, die es nicht lassen können, nebeneinander zu fahren und so sich und andere zu gefährden. Auch das Fahren an der falschen Straßenseite — weil dort mitunter gerade ein schmaler glatter Pfad vorhanden ist, muß gerügt werden, ebenso das Fahren ohne Licht, das auch schon hier und dort wieder einzureißen droht.

Es ist Aufgabe jedes Volksgenossen, mit darauf zu achten, daß die Berkehrsfünder er-zogen werden; allein darf man die Gendarmerie mit dieser schwierigen Aufgabe nicht belassen. Verantwortungsbewußtsein ist die Grundlage der Berkehrsdziplin, es zu werten, sollte schon bei der Jugend in die Wege geleitet werden.

### Bestellt Selbstschußgeräte!

otz. Der Präsident des Reichsverbandes des deutschen gemeinnützigen Wohnungswe-sens, Dr. Bracht, veröffentlicht im neuesten Heft der Zeitschrift für Wohnungswesen einen Aufruf zur Luftschußbereitschaft im gemeinnüt-zigen Wohnungswesen. Er weist darauf hin, daß die Ausrüstung der Luftschußgemein-schaften mit Selbstschußgeräten eine wichtige nationale Aufgabe ist. Die Erfüllung der den Hauseigentümern auferlegten Pflicht ist nur durch ein planvolles Zusammenarbeiten aller Hausbewohner mit dem Hauseigentümer zu erzielen. Er fordert deshalb alle Wohnungsinhaber im gemeinnützigen Wohnungswesen auf, das Wohnungsinter-nehmen durch Bereitstellung des Selbstschuß-gerätes zu unterstützen und vorhandene Geräte für die gemeinsame große Aufgabe zur Verfügung zu stellen. Weiterhin fordert er die Wohnungsinhaber auf, sich auch in den Kosten zur Beschaffung der noch fehlenden Geräte angemessen zu beteiligen.

otz. **Nordseestrand — Ferienland.** Die neueste Ausgabe der Zeitschrift „Motor und Sport“ bringt, wie uns der Landesfremden-verkehrsverband Ostfriesland mitteilt, einen vierseitigen Beitrag unter dem Titel „Nord-seestrand — Ferienland“ mit Bildern, u. a. von Juist, Langeoog, Norddorneh, Borkum und Wangerooze.

führt das Heft durch die Bildberichte über die Feierstunde im Riegerhorst, die kommenden Reisen nach Madeira, die Freisträger aus dem letzten Preisausschreiben und die Fahrten im Monat August.

otz. **Collinghorst.** Die Kriegerfame-radtschaft führte am Sonntag auf ihrem Schießstand ein großes Preischießen durch. Den ersten Preis erlangt Herr. Kostam, den 2. Preis Schmidt-Großwolde, den 3. Preis S. Donnell-Glansdorf, 4. war B. Vater-mann-Collinghorst, 5. J. Schröder-Stiedham-len, 6. M. Hollander, 7. G. Faulen-Glans-dorf, 8. Joh. Ammermann-Jyren, 9. Jar Spicker, 10. A. Janßen.

otz. **Collinghorst.** Aus der Landwirt-schaft. Kaum ist der Roggen geerntet, so geht man hier schon wieder daran, die Felder zu pflügen, um Herbstfrühen und Spörgel zu säen. Auf der Gaste hier wird durchweg Spörgel gesät, während auf dem Moor meist Rübren angebaut werden. Der Hafer geht hier auch schon der Ernte entgegen.

otz. **Westhaudersehn.** Der S. A. - Sturm 16/3 hat eine neue Dienststelle erhalten, die sich in der früheren Gemeindefanzlei zu Rassen befindet.

otz. **Westhaudersehn.** Eine Sprengung führt hier in den nächsten Tagen die technische Notthilfe durch. Es handelt sich um die notwendig gewordene Beseitigung eines schweren Betonloches aus dem Erdbreich. Die Sprengung wird gleichzeitig als Übung für die Notthilfe durchgeführt.

führt das Heft durch die Bildberichte über die Feierstunde im Riegerhorst, die kommenden Reisen nach Madeira, die Freisträger aus dem letzten Preisausschreiben und die Fahrten im Monat August.

otz. **Nordseestrand — Ferienland.** Die neueste Ausgabe der Zeitschrift „Motor und Sport“ bringt, wie uns der Landesfremden-verkehrsverband Ostfriesland mitteilt, einen vierseitigen Beitrag unter dem Titel „Nord-seestrand — Ferienland“ mit Bildern, u. a. von Juist, Langeoog, Norddorneh, Borkum und Wangerooze.

**Sozialismus, wie Adolf Hitler ihn uns lehrt, heißt vorbestimmten Dienst an der Gemeinschaft.**  
Entschließen Sie sich zur Mitgliedschaft in der NSD.  
Spendet Freiplätze für die Kinderlandverschickung

otz. **Auch im Sommer Weidepflege notwendig!** Während der gegenwärtigen Sommerzeit ist eine Pflege der Weiden unumgänglich und auch zweckmäßig zur Erhaltung ihrer gesunden und gleichmäßigen Grasnarbe. Weidebesitzer, die ihre Weideflächen ungepflügt oder abgetrieben haben, nehmen sofort nach dem Wirt der Tiere eine intensive Beseitigung der Flächen vor. Dabei werden die besonders geilen Grasstellen abgemäht. Die Verteilung der Flächen ist auch in den Fällen besonders zweckmäßig, in denen Pferde in die Nachweide gegeben sind.



**Amtliche Bekanntmachungen der Kreis- und Ortsbehörden**

Stadtkasse Leer

**Steuerfälligkeitstermine für den Monat August 1939**

Im Monat August 1939 sind zu zahlen bis zum

- 5. 8.: Bürgersteuer für Arbeitnehmer für Juli 1939
- 10. 8.: Schulgelder für August 1939
  - a) Oberschule für Mädchen
  - b) Handelsschule
  - c) Haushaltungsschule
- 15. 8.: Hauszinssteuer für August 1939

Gemeindesteuern und -abgaben für das Vierteljahr Juli-September 1939

Ueberweisungen können erfolgen auf unser Bankkonto bei der Kreis- und Stadtsparkasse Leer, oder auf unser Postcheckkonto Hannover 10 820.

Leer, den 1. August 1939.

Die Stadtkasse, J. V.: Heyenga.

**Zu verkaufen**

**Heren-Halbschuhe**

(45) fast neu, billig abzugeben.  
Leer, Trebbenerweg 35 r.

**Am Freitag dieser Woche**  
abends 7 Uhr, findet in der  
Tuifischeren **in Vergaß**  
Gastwirtschaft ein angehörtet  
der Verkauf eines angehörtet

**Zweiter Weidebullen**

statt. Der Bauernrichter.

**Kleine Läuferchweine**

zu verkaufen.  
Andreas van Ohlen  
Warfingsfehn.

**2 Läuferchweine**

zu verkaufen.  
Johann Hemken,  
Heisfelde, Siedlung (Busch).

**Zu kaufen gesucht**

**Anzulaufen gesucht**  
**gekörte Bullen**  
**sowie Schlachtvieh.**  
Eilangebote unter L 756 an die  
OTZ, Leer, oder Telefon 2027.

**Stellen-Angebote**

**Bewerbungen**  
**keine Originale beifügen**

**Eine saubere Frau**

für einen oder mehrere Vor-  
mittage in der Woche gesucht.  
Zu erfragen bei der OTZ, Leer.

**Tüchtiger, jüngerer Angestellter**

möglichst mit buchhalterischen Vorkenntnissen  
für bald oder später gesucht

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter „L 754“ an die OTZ, Leer

**Heimarbeiter**

die demnächst wieder Bohnen für uns bearbeiten  
wollen, ersuchen wir, sich - soweit dieses nicht  
schon geschehen ist - jetzt auf unserem Kontor  
oder bei Herrn

- Elfo Siemers, Möbelenwarf,
- Gerrit Müller, Holzhusen,
- J. S. Ruper, Zittelwarf,
- Sern. Dieß, Stapelmoorerheide,
- Albert Siemens, Wymeer,
- Ludwig Gerrit, Bengum,
- Reinh. Schüne, Weener

zu melden, damit die Entgeltbücher vor Beginn  
der Heimarbeit fertiggestellt werden.

**Konservensabrik Bunde**

**Ach, könnt' ich noch einmal so frei und leicht**

mich fühlen, wie in meinen jüngeren Jahren! Die konnte ich  
tanzen, wie leicht war mein Gang. - Nur keine Sorge! Frauen-  
gauber-Schlankheits-Dragees werden auch Ihnen helfen, Sie sehen  
das Körpergewicht langsam herab. Drogerie Rits, Drogerie Droß,  
Drogerie Hafner, Drogerie zum Upstalsboom.

**Die Fernsprechnummer der  
Schriftleitung der „OTZ“  
Heimatbeilage Leer, ist**

**Leer 2802**

Die Schriftleitung ist in dringenden  
Fällen auch abends bis 22 Uhr und  
Sonntags fernmündlich zu erreichen

**Zu vermieten**

**2-Zimmerwohnung**  
Zu ver-  
mieten  
Johann Weber,  
Warfingsfehn 252 (West)

**Vermischtes**

Studienreferendar erteilt  
**Privatstunden**  
Zu erfragen bei der OTZ, Leer

**Kokos-Teppiche u. Matten**

**C.F.Reuter Söhne, Leer**  
gute kräftige Ware  
56, 67, 90, 100, 120, 150, 200 cm.  
Kokos-Teppiche u. Matten

**Zum Fischtag!**

Empfehle in nur  
blaufr. Ware 1-2 kg schw. Kochschell-  
fisch, 1/2 kg 25 Pf., Norderneyer  
Bratfisch, 30 Pf., fette Bratberinge  
20 Pf., Fischfilet 40 Pf., Goldbarsch-  
filet 50 Pf., fr. ger. ff. Fettbückinge,  
Schellfische, Makrelen, Goldbarsch,  
la Marinaden, **frisch. Granat**  
Fr. Grafe, Rathausstr. Fernr. 2334

**prima Schatten-  
morellen (Gauerfirchen)**

täglich frisch gepflückt, abzugeben.  
**Korneffel, Leer, Hoheellern 13**

**Gurken zum Einmachen**

entgegen. Kirchen (Schatten-  
morellen), 1/2 kg 35 Pf., 5 kg  
3 RM., solange Vorrat noch  
reicht. Endivien-Rotebeeten,  
Rosenkohl, Aternpflanzen etc.  
empfiehlt  
**thno Gerdes, Gartenbau, Leer**  
Heisfelderstraße 27  
u. Gärtnerei Hajo-Unken-Str.

**Brektorf**

liefert  
**Johs. van Loh, Meer Moor**

**Empfehle prima**

lebendfr. Koch-  
schellfische, 1/2 kg 30 u. 35 Pf.,  
Fischfilet, 45 Pf., Goldbarschfilet  
50 Pf., Heilbuttungen 35 Pf.,  
Heilbutt, Steinbutt, Tarbutt, Schol-  
len etc., tagl. frisch ger. Fettbückinge,  
Makrelen, Schellfische, Rotbarsch,  
Heilbutt etc., **frisch. Granat.**  
täglich 2-mal  
**Heibandl, Adolf-Hitler-Str. 24**  
Telefon 2252.

**Sauerfirchen**

zum Einmachen, ferner  
Einlegegurken bei  
Gehr. Wulff, Leer  
Altmarktstraße 10/12.

**Spörgel- und  
Stoppelrübensaat**

gibt ab  
**H. Nieden / Hammertsfehn**

**Kammerjäger**

**Milberg**  
ist in Leer u. Umg. u. vertilgt  
Ratten, Mäuse, Schwaben,  
Wanzen usw.  
unter schriftlicher Garantie.  
la Ref. v. Behörden u. Privat.  
Bestell. bei der OTZ, Leer.

**Empfehle prima**

lebendfr. Koch-  
schellfische, 1/2 kg 25 und 30 Pf.,  
feinst. Goldbarschfilet, 1/2 kg 50 Pf.,  
lebendfr. Bratfisch 1/2 kg  
20 Pf., lebendfr. Makrelen und  
Bratberinge 1/2 kg 20 Pf., frisch  
aus dem Rauch Makrelen, Fett-  
bückinge, Schellfische, Goldbarsch,  
**W. Stumpf, Wörde. Tel. 2316**

**Möbel**

Schlafzimmer echt  
eiche, Küche emaill.  
oder natürl., sehr  
vorteilhaft.  
Musterzimmer am Lager!  
J. L. Schmidt, Ad.-Hitler-Str. 57  
östl. Holz, 2. Tut  
Annahme v. Ehestandsdarlehen

**Heute und morgen**

schöne fette Brat-  
beringe, 1/2 kg 25 Pf., sowie Koch-  
schellfische ohne Kopf 35 Pf.,  
Fischfilet 40 Pf., Goldbarschfilet  
50 Pf., Bratfisch 35 Pf.,  
Aus eigener Räucherei: Fett-  
bückinge, Makrelen, Schellfisch,  
Goldbarsch, **frischer Granat.**  
**Weener, Fisch-Klock** Leer,  
am Bahnh.  
Tel. 8111

**Schöne grüne Bohnen**

lange zu verkaufen.  
Heisfelde, Süderweg 16.

**Weener Stapelmoorer  
Süderhammer, Weichardt.**

Die Hebung des Reichschloßes  
betr. Communio pro 1939/40  
mit 0.50 RM. pro ha findet statt  
am **Donnerstag, d. 3. Aug. d. J.,**  
vormittags von 10-11 Uhr, im  
Gasthofe zur Waage in Weener,  
nachmittags von 2-4 Uhr im  
Hinrichs'schen Gasthofe zu  
Stapelmoor.

**Die Hebung des Reichschloßes**

betr. Communio pro 1939/40  
mit 0.50 RM. pro ha findet statt  
am **Donnerstag, d. 3. Aug. d. J.,**  
vormittags von 10-11 Uhr, im  
Gasthofe zur Waage in Weener,  
nachmittags von 2-4 Uhr im  
Hinrichs'schen Gasthofe zu  
Stapelmoor.

**Bist Du schon Mitglied der NSV.?**

Die Hebung des Reichschloßes  
betr. Communio pro 1939/40  
mit 0.50 RM. pro ha findet statt  
am **Donnerstag, d. 3. Aug. d. J.,**  
vormittags von 10-11 Uhr, im  
Gasthofe zur Waage in Weener,  
nachmittags von 2-4 Uhr im  
Hinrichs'schen Gasthofe zu  
Stapelmoor.

**Familiennachrichten**

**MG. - Kriegssopferversorgung Kameradschaft Meer Moor**

Am 31. Juli 1939 wurde  
unser Mitglied, der Krieger-  
vater

**Geert Huismann**

zur großen Arme abgerufen  
Sein Andenken wird bei  
uns in Ehren bleiben.

Zur Beerdigung treten die  
Kameraden am Donnerstag,  
dem 3. August, 13.30 Uhr,  
beim Sterbehause an.

Der  
Kameradschaftsthrer

**Die vollkommene Nagelpflege von LEICHNER**

ist angenehm und leicht und zugleich preiswert.  
LEICHNER-Nagelhautentferner verhütet schmerzende Niet-  
nägel . RM. 0.75 / LEICHNER-Nagelhautcreme ver-  
hindert das Sprödwerden der Nägel . . . . . RM. 1.25  
Leichner-Nagelpulver . . 0.50 / Leichner-Nagelpaste . 0.50  
Leichner-Nagelweiß-Stift . 0.40 / Leichner-Nagellack . 0.50  
Verkaufs-Depot: **G. Kaufmann, Leer, Brunnenstraße 9.**

**Unsere Erika hat ein Schwesterchen bekommen.**  
In dankbarer Freude  
**Lehrer Diedrich de Vries und Frau**  
**Luise, geb. Grupe**  
**Hollen, den 31. Juli 1939**  
(zzt. Kreiskrankenhaus Leer).

Sie Vermählung geben bekannt:  
**Hermann Hofbur**  
**Henny Hofbur**  
geb. Meyer  
Leer, Brunnenstr. 19, 29. Juli 1939.

Leer (Ostfriesland), den 31. Juli 1939  
Onno-Klopp-Strasse 6  
Heute früh starb nach kurzer Krankheit  
im 81. Lebensjahre unsere liebe, gute Mutter,  
Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

**Frau Catharine Arlett**  
geb. Dunker

In tiefer Trauer:  
Im Namen aller Angehörigen  
**Dr. Hans Arlett**  
Korvettenkapitän (V.)

Beerdigung am Donnerstag, dem 3. August, nach-  
mittags 16.30 Uhr.

Leer, Ostfr., den 31. Juli 1939.

Unsere liebe Schwester, Schwägerin und  
Tante

**Hendrika Dirksen**

ist am 16. Juli nach langem, schwerem Leiden  
im Alter von 69 Jahren sanft entschlafen.

**Frau Anna Datten-Dirksen**  
und Angehörige.

Die Feuerbestattung fand am 19. Juli statt. Dem  
Wunsch der Heimgegangenen entsprechend hat die Bei-  
setzung in Leer in aller Stille stattgefunden.

Bingum, Hamburg, Rissen, 31. Juli 1939.

**Staff besonderer Mitteilung!**  
Heute abend entschlief sanft und ruhig un-  
sere liebe Mutter, Schwiegermutter, Groß- und  
Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin u. Tante

**Witwe Elske Janssen**  
geb. Voogd

im 84. Lebensjahre.  
Um stille Teilnahme bitten im Namen der  
trauernden Angehörigen:

**Jan L. Janssen und Familie.**

Beerdigung am Freitag, dem 4. August,  
nachmittags 2 Uhr.

**Geburt  
Verlobung  
Hochzeit  
Trauer**

Drucksachen für alle Ereignisse des  
Familienlebens liefert sauber, preiswert,  
schnell, die Buch- u. Akzidenzdruckerei  
D. H. Zopis & Sohn, G. m. b. H., Leer